

Halle, Dienstag, den 27. März 1923

Hallesche Neueste Nachrichten Handelsblatt für Mittelddeutschland
Gefächts-Gebäude: Halle a. S., Neue Promenade 1a und Große Braunhausstraße 17, Fernsprecher-Hauptzentrale: Central

Südes' Verhandlungen in Rom.
Südes' Verhandlungen in Rom.
Südes' Verhandlungen in Rom.
Südes' Verhandlungen in Rom.

Frankreichs Industrielegen / Meutende Arbeiter / Ein neuer Pariser Konplan / 20 Regierungsbeamte in Wiesbaden ausgewiesen / Die Kampagne gegen rechtsradikale Umtriebe

Wirtschaftler-Konferenz.
Wirtschaftler-Konferenz.
Wirtschaftler-Konferenz.
Wirtschaftler-Konferenz.

Rom, 26. März. (Eig. Drahtmeldung.) Der Großindustrielle Hugo Sinnes ist am Montag in Begleitung seines Sekretärs in Rom angekommen. Dieser Besuch erlangt besonders große Bedeutung infolge der gleichzeitigen Anwesenheit der Finanzdelegierten aller Länder in Rom, die am internationalen Handelskongress teilnehmen. Damit der Besuch des Kongresses der internationalen Handelskongress über die Frage der interalliierten Schuldensituation nicht eine problematische Angelegenheit bleiben sollte, wurde ein händiger Ausschuß der Vertreter der sieben Staaten gebildet. In dem Ausschuß sind vertreten die Vereinigten Staaten, England, Frankreich, Belgien, Italien, Holland und Schweden. Dieser Ausschuß bleibt in Rom, um sofort den Aktionsplan zu entwerfen und die Vorarbeiten zur Ausführung zu bringen. Die Amerikaner erklären, die Welt müßte übereinstimmen, daß es nicht nur eine Gesamtmaßnahme ist, sondern im eigenen Interesse liegt, die interalliierten Schulden ganz oder teilweise zu erlassen. Die europäischen Staaten müßten begreifen, daß dieser Nachschuß unmöglich sei, wenn die Wiederherstellung des wirtschaftlichen Gleichgewichts Europas nicht gewährleistet werde.

Rom, 27. März. (Eig. Drahtmeldung.) Nach hier am Samstag veröffentlichten Nachrichten sind die interalliierten Wirtschaftler-Konferenz nach Rom geeilt. Es hat gestern und vor dem Kongress der Handelskongressen gesprochen und einen Bericht über den deutschen politischen Standpunkt zur Reparations- und Wiederherausbaufrage erstattet. Ueber die Unterredungen von Sinnes mit den Amerikanern werden folgende konkrete Einzelheiten bekanntgegeben. Alle Nachrichten, die darüber im Umlauf sind, dürfen nur als Gerüchte gelten. Es hat gestern und vor dem Kongress der Handelskongressen gesprochen und einen Bericht über den deutschen politischen Standpunkt zur Reparations- und Wiederherausbaufrage erstattet. Ueber die Unterredungen von Sinnes mit den Amerikanern werden folgende konkrete Einzelheiten bekanntgegeben. Alle Nachrichten, die darüber im Umlauf sind, dürfen nur als Gerüchte gelten. Es hat gestern und vor dem Kongress der Handelskongressen gesprochen und einen Bericht über den deutschen politischen Standpunkt zur Reparations- und Wiederherausbaufrage erstattet.

Wenn Sinnes eine Reise tut, dann fängt sofort die ganze Welt an zu arbeiten, welche politischen Ziele damit verfolgt werden. Es ist ihm eigentlich selbstverständlich, daß maßgebende deutsche Handelskongressen in Rom für die deutsche Wirtschaft nicht ungenügend überlegen lassen dürfen und daß wir Deutschen alle Hebel in Bewegung setzen müssen, um aus wirtschaftlichen Beziehungen, die geschöpft oder weitergeplant worden, politische Vorteile zu ziehen. Die Meinung der Welt, gleich, ob sie uns gut oder böse gefällt, zeigt uns, daß Deutschland doch noch immer einige wichtige Aktienposten in der weltwirtschaftlichen Situation anzuweisen hat, mit denen man rechnen muß. Wir gehen davon aus, daß die Stimmen über die Reise von Sinnes und über den römischen Wirtschaftskongress aus den hauptbeteiligten Ländern werden: Mit großer Aufmerksamkeit verfolgen die Pariser Journale alle Berichte über den Aufenthalt Sinnes in Rom. Die Unterredungen Sinnes mit dem amerikanischen Delegierten, dem amerikanischen Geschäftsmann Gary und mit anderen Amerikanern werden für wichtig gehalten; daß sie nur geschäftliche Unterredungen betroffen haben, wird von den meisten Zeitungen bestritten. Es war auch behauptet worden, daß Sinnes mit dem Führer der französischen Delegation Clementel zusammengekommen sei; aber diese Meldung wird von Clementel bestritten. Clementel erklärt in den Zeitungen, daß er weder Sinnes noch gesprochen und habe auch nicht verhandelt, mit ihm zu sprechen. Ob etwas Wahres an den Gerüchten ist, die über die Absichten des Herrn Sinnes verbreitet sind, weiß ich nicht. Es ist möglich, daß Sinnes keine Ankunft in Rom beabsichtigt hat, nachdem ihm der Reichstag seine Genehmigung bejaht hat, daß die Handelskongressen angeht. Diese Resolution, der sich Hunderte von Delegierten angeschlossen haben, fann von der französischen Delegation mit Genehmigung beurteilt werden. Ihre wichtigste Bestimmung ist uns ist, daß sie jede Intervention auf einen besser geeigneten Zeitpunkt verschiebt, um der französischen Regierung seine Schiedsrichter zu bezeichnen. Daraus folgt, daß die Stellung der Delegierten bereits festgelegt ist, wenn Sinnes mit dem einen oder anderen sprechen sollte. Kein Kompromiß, kein Überflüssiges ist also möglich. Der Besuch des Herrn Sinnes in Rom mag sehr wichtig sein, aber eine unangenehme Überraschung für Frankreich darf er nicht zur Folge haben. An unterrichteten römischen Kreisen werden die Meinungen der römischen Presse, daß die Unterredungen Sinnes sich auf den amerikanischen Aufbauprogramm bezogen, bestritten. Weiterhin herrsche Befriedigung und es besteht die Hoffnung, daß nicht nur theoretische, sondern auch praktische Ergebnisse folgen werden. In englischen Handelskongressen hat der Besuch des internationalen Handelskongresses in Rom, für eine Weltkongress Pläne für den wirtschaftlichen Wiederaufbau angearbeitet, die italienische Regierung für eine Vermittlung mit ihm vor allen Dingen bereit, weil er das Ergebnis von Verhandlungen der Delegierten aus den Vereinigten Staaten war. Man sieht die Tatsache als das neueste Anzeichen dafür an, daß die Amerikaner einsehen, die Lösung der europäischen Wirtren ist für sie nicht gleichgültig. Aber auch vom allgemeinen Gesichtspunkt aus hat die italienische Regierung für ein beschränktes Schritt in der einzig möglichen Richtung, wenn die Reparationsfrage gelöst werden soll.

Ueber den Aufenthalt von Sinnes in Rom gibt Marcell Guirin im 'Echo de Paris' Mitteilungen zum Besten, die wir wiedergeben, um zu zeigen, welche Nervosität in Paris über die Reise von Sinnes herrscht. Danach habe sich in Wirtschaftskongressen in Rom der Besuch gemacht, die italienische Regierung für eine Vermittlung in der Aufnahme zu gewinnen. Es sei das dritte Mal während der Aufnahme, daß Deutschland Wirtschaftskongressen an der Spitze eines Unternehmens zu vermeiden sucht. Sinnes habe mit Absicht einen Augenblick gemäß, um Wirtschaftkongressen mit dem belgischen Minister Salfer erwarnte, um sich die Möglichkeit zu geben, mit Hilfe Belgiens den Wirtschaftskongress an Frankreich zu übermitteln. Ein neues Reparationsprogramm habe

Sinnes indes nicht mit nach Rom gebracht. Das sei aus seiner Unterredung mit dem Vertreter Mussolini, dem Generalsekretär Contarini, klar hervorgegangen. Und so weiter! Schließlich hat nach dieser Pariser Eigenmeldung Sinnes nach den guten Eindrücken vom Reichstag die Unternehmung Deutschlands vorgezogen.

Gefesselte Alpenjäger.
Gefesselte Alpenjäger.
Gefesselte Alpenjäger.
Gefesselte Alpenjäger.

Frankfurt a. M., 27. März. (Eig. Drahtmeldung.) Von glaubwürdigen Zeugen wird die 'Frankfurter Nachrichten' aus Mailand gemeldet: Am Montag, 18. März, mittags trat auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein französischer Güterzug ein, der zwei D-Züge wagen mit sich führte, dessen Fenster dicht verhängt waren. Kaum hielt der Zug, so wurde der Bahnhof auf das allerhöchste von der französischen Gendarmerie abgeperrt. Aus den D-Zügen wurden jedoch zahlreich französische Alpenjäger gebracht, von denen je zwei mit den Händen zusammengefesselt waren. Diese Militärgelungen wurden in einem anderen Zug gebracht und in der Richtung nach Worms (also dem Elbst) weitertransportiert.

Frankfurt a. M., 27. März. (Eig. Drahtmeldung.) Die Transportbehörden haben einen Zollwagen mit 60 Zentner Dynamit für die Zeche und verladen ihn dann auf einen Lastwagen, der die Munition nach dem Ort transportiert, wo dem fertigen Produkt zu dem Wagen hinübergefahren. Die Explosionsgefahr ist außerordentlich groß.

Neues Eisenbahnnetz im Ruhrgebiet.
Neues Eisenbahnnetz im Ruhrgebiet.
Neues Eisenbahnnetz im Ruhrgebiet.
Neues Eisenbahnnetz im Ruhrgebiet.

Köln, 26. März. (Eig. Drahtmeldung.) Wie schon bekannt wird, ist am Sonntag ein Verzeichnis der von Franzosen geplanten wurde, auf der Strecke Oberhausen-Duisburg bis vor der Einfahrt in den Duisburger Bahnhof mit allen Stationen entworfen. Die Stationen sind bereits eingestrichelt, jedoch hat man noch nicht wissen wie viele Stationen fortgesetzt werden. Mehreres ist sich wegen der Wäperrung nicht feststellen.

Die Räuber an der Arbeit.

Paris, 27. März. (Eig. Drahtmeldung.) Der Minister für die befreiten Gebiete veröffentlicht eine Note mit Bezug auf den jüngsten Bericht der Rheinlandkommission, wonach in den besetzten Gebieten alle Waren beschlagnahmt werden, die auf Grund des Sachlieferungsabkommens in diesem Gebiet bestellt wurden, aber nicht geliefert worden sind. Die Note teilt mit, daß französischerseits in Wiesbaden eine besondere Organisation geschaffen worden sei, um diesen Beschlag auszuführen. Die Organisation bestimme eine vollständige Liste über die in den besetzten Gebieten bestellten Waren. Waren, die außerhalb des besetzten Gebietes bestellt waren, die aber im besetzten Gebiet hergestellt wurden und augenblicklich dort liegen, werden gleichfalls beschlagnahmt und den Kriegsbefehlshängern überwiehen werden.

Paris, 27. März. (Eig. Drahtmeldung.) General Degoutte hat an die Bevölkerung der besetzten Gebiete einen Erlaß gerichtet, in dem es heißt: Anschläge aller Art sind auf die Besatzung verboten. Jede Anschläge sind die offensichtliche Folge der nationalen Willkür Propaganda. Sie werden offensichtlich von der deutschen Regierung unterstützt, die die Verantwortung dafür trägt. Wenn ich solche Anschläge wiederholen sollten, wäre der Oberkommandierende der Besatzungsstruppen gezwungen, strenge Unterdrückungsmaßnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung läuft Gefahr, mit den Angehörigen der Anschläge solidarisch erklärt zu werden. Es liegt daher in ihrem eigenen Interesse, mit allen Mitteln, die ihr zur Verfügung stehen, eventuelle Anschläge zu verhindern.

Neue Verfassungen.
Neue Verfassungen.
Neue Verfassungen.
Neue Verfassungen.

Berlin, 27. März. (Eig. Drahtmeldung.) In der hochbrisanten Hofkapelle und Senatssaal in Berlin wurden hier bei weiterer Vorbereitung politisch festgenommen: Major a. D. von Stephani, Oberleutnant a. D. von Sillow und der frühere Wehrdienstleiter Hofkapelle namens Veltz. Die in der Provinz von der Berliner Hofkapelle festgenommen sind inzwischen sämtlich den zuständigen Gerichten vorgeführt worden; gegen sich der Vorgeführten wurden Verurteilungen ausgesprochen. Die Verurteilungen wurden durch den Reichspräsidenten a. D. von Sillow, Hauptmann a. D. Brindmann, Schriftleiter v. Salmann in Stolp, Schriftleiter Dünkel in Hannover, Richter Spindler, Landwirt Gerhards, Majordomineffier Zimmann, Kaufmann Schmied in Hamburg, Kaufmann Garbit in Kassel und Landwirt Hirtel in Bad Nauheim. An Jena hat die Polizei den Geschäftsführer der Reichspartei für Reichsbürgerpartei Wirth und den Vorsitzenden der Ortsgruppe Korvettenkapitän a. D. Goetting festgenommen.

Das schiedliche Ministerium des Innern hat auf Grund des § 14 Abs. 2 des Gesetzes vom Schluß der Republik die 'nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei' mit sämtlichen Ortsgruppen für das Gebiet des Reichspräsidenten verboten und verboten. Die Reichspartei der Reichspartei ist durch Verordnung des schiedlichen Staatsministeriums von heute ab für Thüringen verboten worden.
Friedensverhandlungen in Konstantinopel? Dem 'Temps' zufolge lauten die letzten Meldungen aus London dahin, daß die neuen Friedensverhandlungen mit der Türkei in Konstantinopel abgehandelt werden sollen. In diesem Falle würden die hohen Kommissäre der Ententeländer die Vertretung der Mächte übernehmen und von Konstantinopel unterstützt werden. Die Londoner Verhandlungen dürften morgen zu Ende gehen und mit der Bildung einer gemeinsamen Annoncierte der Verbündeten an die Angotregierung kämen.

Severings Kampf.
Severings Kampf.
Severings Kampf.
Severings Kampf.

Die kommunistischen Ausschreitungen im Ruhrgebiet werden von neuerem an trüben Licht auf den bevorstehenden Mangel an naterständiger Stimmung und an Solidarität, der für die deutschen Kommunisten kennzeichnend ist. Es fallen ihrer Arbeitserlöbrüder und ihren Stammesgenossen in der schwärzen Stunde und an der gefährlichsten Stelle der Kampffront in den Mühen und Bemühen sich dabei um die wohlwollende Duldung der französischen Unterdrücker, die ihnen selbstverleiblich gern zuteil wird. Es bedarf keines Wortes, daß das Verhalten der rheinischen Kommunisten, mit dem sich die Genierung des deutschen Kommunismus völlig deckt, die schwerste Schädigung der deutschen Interessen bedeutet, auf bewußte Schädigung der deutschen Arbeit und auf unerhöhlten Konterverrat hinausläuft. Die Kommunisten selbst machen ja auch aus diesen Absichten kein Geheimnis. Der preußische Minister des Innern Severing hat in seiner großen Anklageprobe gegen die Reichspartei die Arbeitspartei vor dem Landtag mit besonderer Betonung erklärt, daß er mit reichlicher Energie und völlig unparteiisch nach rechts wie nach links die volle Strenge des Gesetzes walten lassen werde, wenn der Nachweis landsveränderlicher Umtriebe oder Absichten so offensichtlich erbracht ist, wie es bei der Reichspartei der Arbeitspartei der Fall sei. Der Minister war allerdings — und das ist sein Irrtum! — der Meinung, daß die linksradikalen Umtriebe weniger ernst zu nehmen seien als die der Reichspartei. Man muß ihm entgegenhalten, daß trotz der größeren Mobilität und Verdrücker der kommunistischen Agitation es dieser Richtung selbstlich um ihre Ziele geht, und die Dinge, die sich gegenwärtig im Ruhrgebiet abspielen, sind selbst bei einigen Führern an den darüber vorliegenden Meldungen doch wohl ernst genug, um nicht nur den Verstand, sondern die Verpflichtung zu einem Einstehen der Regierung zu geben. Wenn es also dem preußischen Innenminister mit der Gleichmäßigkeit seines Vorgehens gegen rechts und links ernst ist, wird er gut tun, hier nicht zu zögern.

Am Ansehen des Willens, die Sicherheit des Staates auch gegen links mit aller Energie zu schützen, wäre gerade deshalb wichtigenswert, weil die rechtsradikale Agitation selbstverleiblich die kommunistischen Ausschreitungen dazu benutzt, dem preußischen Innenminister der Parteiseite zu beschuldigen. Auch läßt sich man von rechtsradikaler Seite selbstverleiblich nicht genug im Kampfe gegen die Preussische Staatsregierung. Die deutschpöhlliche Fraktion des Reichstages hat sich an den Reichsminister des Innern mit einer Eingabe gewandt, in der sie um Schutz gegen das preussische Verbot ihrer Partei erliucht, und sie operiert dabei nicht ungeschickt. Der Hinweis darauf, daß durch den Erlaß des preußischen Innenministers eine Partei unterdrückt werden soll, die im Reichstag durch eine Fraktion vertreten ist, daß damit eine parlamentarische Gruppe die verfassungsmäßig gesicherte Schutzfreiheit genommen würde, läßt aber eine Frage an, die nicht mit einer Handbewegung beiseite zu schieben ist, und die im Hinblick auf mögliche Konsequenzen bei allen politischen Parteien zu sehr ernsthafter Prüfung Anlaß geben wird. Es wird ohne Zweifel dem preußischen Innenminister vorgehalten werden, daß er bei objektiver Durchsicht seiner Anklage sehr wohl Anlaß nehmen müßte, ein derartiges Vorgehen nicht gegen die rechtsradikale Gruppe allein durchzuführen. Man wird der von den preussischen wie von den Reichsbehörden lungedungen Feststellung, daß das Material gegen die Deutschpöhlliche Partei nicht hieb und nicht ist, entgegenzubringen versuchen, daß nicht minder unangenehbares Material auch gegen andere politische Parteien vorliege, ohne bisher ausgewertet worden zu sein. Allerdings gibt der Erlaß des preussischen Innenministers über die Bekämpfung der Selbstschutzorganisationen Anlaß; darauf, daß sich kein Vorgehen gleichmäßig zu beiden Seiten richten wird. Die Ausübung des Verfahrens gegen die Deutschpöhllichen hat zur Voraussetzung, daß die Notwendigkeit, sofort und mit aller Entschiedenheit nach dieser Seite durchzugreifen, zwingend geworden sein muß.

Aber das Verhalten der Kommunisten im Ruhrgebiet und in anderen Teilen uneres deutschen Vaterlandes schafft jetzt gleichfalls einen zwingenden Anlaß für den Minister, mit aller Energie auszuweichen.

Auch in den Kreisen des deutschdemokratischen Bürgertums, wo man gewiss nicht darauf sinn, der Regierung ihre Aufgabe durch ungerichtete Kritik zu erschweren, hat man schon ist genug das Gefühl gehabt, daß den Kommunisten, bei ihrer Mißachtung der staatlichen Ordnung die Zügel zu locker gehalten werden. Auch ihnen gegenüber, wenn sie durch ihre Maßnahmen die Ordnung des Staates gefährden, will das deutsche Volk stehen. Jeder, der da weiß, wie verhängnisvoll uns im gegenwärtigen Stadium des Ruhrkrieges Unruhe und Furcht werden können, hat den Bemühungen der Regierung vollen Erfolg gewünscht, als sie gegen die deutschpöhllichen Verdrücker eintritt. Aber man muß sich das Gefühl haben, die Regierung verfährt mit voller Objektivität, die Arbeitspartei von links werden in keiner Weise durch irgend welche Maßnahmen atmistifiziert behandelt. In dieser Hinsicht muß Minister Severing, nachdem er in so großer feierlicher Aufmachung den Kampf gegen rechtsradikale Umtriebe angekündigt hat, nach Bemühen geben, die Kommunismische an der Ruhr besten Gelegenheit dazu; hier muß mit eigener Hand zugestiffen werden.

Die Schwärmer.

Eine langgelochte Hochstaplerin, die auch in Berlin große Erfolge erzielt hatte, ist jetzt von dem Berliner Polizeibehörde gefangen worden...

Am besten Tage 50 Millionen gekostet. Einer Diebstahlsbande von drei Männern lief nachmittags mitten in Berlin eine Bente im Werte von 50 Millionen in die Hände.

Verhaftung von Sechshundert Kriminalpolizisten. Ein Teil der Kriminalpolizei von Berlin ist von einem nach Weiden kommenden Sechshundert Kriminalpolizisten...

Das Geheimtagbuch des Betrügers. Durch ein Geheimtagbuch, das der Berliner Kriminalpolizei in die Hände fiel, wurde der ehemalige Offizier Herbert B. als großer Betrüger entlarvt.

Diebstahl von 10 Millionen. Der Verfall der Betrügerin betrug einen großen Betrag von Betrügerinnen überführt und auch gefangen. In allen diesen Fällen ist die Betrügerin...

Geheime Tat. In Regensburg wurde in Rommern von der Gendarmen Kompanie eine Frau gefangen, die ihre fünf Kinder alles Kind in ihrer Wohnung ermordet aufgefunden.

Ein entsetzlicher Vater. Die furchtbare Mordtat eines Vaters, der seinen einzigen Sohn mit einem Messer erschoss und vor seinen Augen die Leiche verbrannte...

Konrad Gelevius war mit einem kleinen Mädchen verlobt. Er wurde eines Morgens, dem er mit seiner Mutter einig war, das Gesicht brennend mit einem Messer im Gesicht...

Da war schon die Fährtenge. Wie vertraut sie ihm anmutete, und wie es ihm in der unheimlichen Zeit gegenüber...

XXVI. Ludwig Werth ertrug den ihm eben überbrachten Brief in Stille, während den Boden auseinander und las:

Zwei andere Briefe veranlassen diesen Brief als dritten: der Brief, den ich von Deiner Mutter bekam und der Brief, den sie mir geschrieben hat. Die wollen beide endlich eine Antwort haben, wie sie sich gehört.

XXVII. Als Robert den Besucher meldete, erhob sich Marianne wie in einer Verblüdung.

Ein Kaffeehaus hatte sie seit dem Tode des Konrads die Stille der Nacht durch den Klang der Glocken...

Oben war es zu heiß in das Zimmer getreten. Von einer gleichmäßigen Benußung erfüllt, kam sie ihm gegenüber...

Stadthaus am Ende. Das Haus, das ich nicht mehr sehen konnte, war es, das ich nicht mehr sehen konnte...

folgte der Entschluß, das Kind gemächlich aus dem Bette zu räumen. Zunächst verlor er, den Knaben mit Kainin zu versorgen. Das das mißlang, unternahm er mit jedem Opfer am 4. Mai...

Aus der Heimat

Eine Erinnerung an Frankfurt von Heidelberg.

Weinlagen, 26. März. Die Vorbereitung des Herzogs Georg von Weiningen mit der nicht ebenbürtigen aus bürgerlichem Hause stammenden Ellen Franz, der Tochter des Lehrers Dr. Hermann Franz...

Schieden. (Familien-drama.) In unserem Städtchen hat sich ein Familien-drama abgespielt, das in seinen Anfängen noch nicht voll aufgeföhrt ist.

Feik. (Waldbrand.) Bei Dröggeln entstand ein Waldbrand, der 25 Morgen sehr fruchtbares Kiefern- und Buchenholzbestand zerstörte.

Gelehen. (Ein elektrisches Hindernis.) In Verbindung mit einer Anstellung elektrischer Apparate, veranlaßt die elektrische Abteilung des Friedrichs-Institutums in Göttingen am Freitag, dem 27. April, in den Räumen des Institutums...

Wandhaken. (Zwei Leichen.) Bei Groß-Wörlingen in der Nähe von Nordhausen zog man aus einem Teich zwei unterirdische Männer als Leichen.

Neuauftretendes. (A u b m o d e r.) Hier fand man in ihrem Saale am Holzmarkt die geschiedene Frau Dit mit gelippenem Schindel tot in ihrem Bette auf.

Wieseln. (Auf die Jagd.) Die Wieseln sind in der Gegend von Regensburg sehr häufig geworden.

XXVIII. Als Robert den Besucher meldete, erhob sich Marianne wie in einer Verblüdung.

Ein Kaffeehaus hatte sie seit dem Tode des Konrads die Stille der Nacht durch den Klang der Glocken...

Oben war es zu heiß in das Zimmer getreten. Von einer gleichmäßigen Benußung erfüllt, kam sie ihm gegenüber...

Stadthaus am Ende. Das Haus, das ich nicht mehr sehen konnte, war es, das ich nicht mehr sehen konnte...

Turnen, Sport und Spiel

Deutsche Turner, Augen auf!

Der Groll der Panernationalisten um Sittler und den Wiesbadener Turner ist nicht nur einseitig. Das ist die Meinung in München...

Handball.

Handball. Die Handballer des Turnvereins haben sich am 21. März im Saal des Turnvereins in München...

Handball. Die Handballer des Turnvereins haben sich am 21. März im Saal des Turnvereins in München...

Handball. Die Handballer des Turnvereins haben sich am 21. März im Saal des Turnvereins in München...

Handball. Die Handballer des Turnvereins haben sich am 21. März im Saal des Turnvereins in München...

Handball. Die Handballer des Turnvereins haben sich am 21. März im Saal des Turnvereins in München...

Handball. Die Handballer des Turnvereins haben sich am 21. März im Saal des Turnvereins in München...

Handball. Die Handballer des Turnvereins haben sich am 21. März im Saal des Turnvereins in München...

Handball. Die Handballer des Turnvereins haben sich am 21. März im Saal des Turnvereins in München...

Handball. Die Handballer des Turnvereins haben sich am 21. März im Saal des Turnvereins in München...

Handball. Die Handballer des Turnvereins haben sich am 21. März im Saal des Turnvereins in München...

Ausschließliche Verbreitung in Industrie- und Handelskreisen sichert eine vorzügliche Anzeigenwirkung. Kostenvorschlüsse durch die Anzeigenverwaltung der „Mitteldeutschen Wirtschaftszeitung“ und jede Annoncenexpedition. Verlangen Sie durch Fernruf 7431 sofortigen Vertreterbesuch.

Mitteldeutsche Wirtschaftszeitung

HALLE (SAALE)
Große Brauhausstraße 16/17
Amtliches Organ des Wirtschaftsverbandes Sachsen-Anhalt

Als amtliches Organ des führenden Wirtschafts- und Industrieverbandes der Provinz Sachsen die beste Informationsquelle für Industrie u. Handel. Die Mitteldeutsche Wirtschaftszeitung ist durch jede Postanstalt sowie direkt vom Verleger zu beziehen. Bezugspreis vierteljährlich Mark 300.—

Theater in Halle.

Stadt-Theater

Mittwoch, abds. 7 1/2, Erstaufführung **Der Sonnenstürmer** von Hans Stieber. Donnerstag, **Macbeth**

Auswärtige Theater

Leipzig

Neues Theater
Mittwoch, 28. März, 7 1/2 Marthe
Donnerstag, 29. März, 7 Tosca
Altes Theater
Mittwoch, 28. März, 7 1/2 Romeo und Julia
Donnerstag, 29. März, 7 Faust
Neues Operetten-Theater
Mittwoch, 28. März, 7 1/2 Verliebte Leute
Donnerstag, 29. März, 7 1/2 Die beiden Nachtigallen

Magdeburg

Stadt-Theater
Mittwoch, 28. März, 7 1/2 Die Boheme
Donnerstag, 29. März, keine Vorstellung

Wilhelm-Theater

Mittwoch, 28. März, 7 1/2 Prinz Friedrich v. Homburg
Donnerstag, 29. März, 7 1/2 Prinz Friedrich v. Homburg

Dessau

Friedrich-Theater
Mittwoch, 28. März, 7 1/2 Hans Sonnensässers Höhenfahrt
Donnerstag, 29. März, 5 1/2 Aschenbrödel

Erfurt

Stadt-Theater
Mittwoch, 28. März, 7 1/2 Deutsche Bühne
7 Fikaros Hochzeit
Donnerstag, 29. März, Freie Volkshöhne
7 Die deutschen Kleinstädter

Weimar

Deutsches National-Theater
Mittwoch, 28. März, 5 1/2 Spielereien einer Kaiserin
Donnerstag, 29. März, Nichtflanz. Vorstellung

Metalbetten

Einzelanlagen, Anordnungen bis an 3/4, Metal, 20 bis 21, Eisenmöbelfabrik GmbH (Erfurt)

H. Schnee Nacht.

Erstes Spezialgeschäft im ersten Zentrum mit Spezialanlagen.

Tedel-Klub Berlin, e. V.

Drittsgruppe Halle.

Alle Tedelbesitzer, die Interesse haben, mit ihrem Hund auszubringen Sport und gute Nacht zu betreiben, werden gebeten, unsere Versammlung am 27. März, abends 8 Uhr im „Hotel Kaiserhof“, Reitstraße Str. 132, zwanglos zu besuchen.

L. W. Krämer, 1. Vorsitzender.

Ueberlandzentrale Mansfelder Seekreis Akt.-Ges. in Amsdorf.

Die außerordentliche Generalversammlung der Ueberlandzentrale Mansfelder Seekreis, Amsdorf, vom 22. Februar 1923 ist beschlossen, das Grundkapital um **Mk. 30.000.000.—** durch Ausgabe von 30000 Stück auf den Inhaber lautender Stammaktien über je Mk.1000.— zu erhöhen. Diese Stammaktien nehmen für das Geschäftsjahr 1923/24 an der Dividende teil.

Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Wir haben namens eines Konsortiums einen Teilbetrag dieser neuen Stammaktien mit der Verpflichtung übernommen, sie den Besitzern der alten Stammaktien zum Kurse von 505% zuzüglich 5% Stückzinsen vom 1. 4. 1923 ab bis zum Einzahlungssterm dezent zum Bezug anzubieten, daß auf Mk. 1000.— alte Stammaktien Mk. 3000.— neue Stammaktien bezogen werden können.

Wir bieten den Aktionären der Gesellschaft unter Vorbehalt der gerichtlichen Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister das Bezugsrecht auf die neuen Stammaktien an und fordern sie demgemäß auf, dieses Bezugsrecht wie folgt auszuüben.

Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Ausschusses in der Zeit vom 3. April bis 30. April 1923 in Halle a. S.

bei dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Kommanditgesellschaft** auf Aktien, bei der **Landkreditbank Sachsen-Anhalt** während der üblichen Geschäftsstunden auszuüben. Bei der Anmeldung sind die Aktien, für die das Bezugsrecht geltend gemacht werden soll, ohne Gewinnanteil und Erneuerungsschein einzureichen und werden sofort abgestempelt zurückgegeben.

Der Bezugspreis von 505% zuzüglich 5% Stückzinsen vom 1. 4. 1923 ab bis zum Tage der Einzahlung und Schlussscheinstempel ist bei der Anmeldung her einzuzahlen.

Halle a. S., den 27. März 1923.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, Halle a. S.

Patentanwaltsbüro Sack,

Leipzig, Brühl 2.

25. Jahrgang

Neue Bogtländische Zeitung

Blauen i. B.

Vorzüglich gefaltete Großformatbeilage mit reichhaltigen Spezialbeilagen, in Industrie, Handel, Gewerbe- und Landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie den angrenzenden Gebieten von Bayern, Thüringen und Sachsen stark verbreitet, darum

hervorragendes Informationsorgan für Interzente aller Art

Verbreitungsgebiet ca. 700 000 Einwohnern

Verbreitungsorte

Bestimmungen, Verlag und Druck: Verlagsgesellschaft „Bogtland“, Postfach 11, Halle (Saale). Eigentümer: Eugen Brinkmann in Halle (Saale). Verantwortliche Redakteure: Fritz Ulmeritzki, Wilhelm und Hermann Kießling; Eugen Brinkmann; für den lokalen u. allgemeinen Teil: August Rinkay; für den volkswirtschaftlichen Teil: Dr. jur. Walter Bauer; Volkswirt R. B. für die Sportbeilage: Gustav Reichmann; für den Angehörigen- und Anzeigen-Teil: Carl Gebhardt; Druck in Halle (Saale)

Am Oster-Sonntag, den 31. März 1923, bleiben unsere Kassen und Geschäftsräume

geschlossen.

Reichsbankstelle, Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

Tortoffren

empfehlen
H. Severin,
Dresdinburg, 66/67 11.

Geb. Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Gr. Steinstraße 79-80.

Elegante Herrenzimmer.

□

Sport-Artikel

für Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer, sowie für Leichtathletik und Touristik
empfehlen 450
in großer Auswahl sehr preiswert

H. Schnee Nacht.

A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84

Isolierung in Neubauten oder bestehenden Gebäuden

Torfoleum-Leichtplatten

verhindert Wärme- und Kälteverluste, sowie Schwitzwasserbildung, schafft: gesunde, leichtheizbare, im Sommer kühle Wohnungen, Industriebauten, Stallungen, spart: Baustoffe, Baukosten, dauernd hohle bei der Beheizung wird bis 50% Kohleersparnis nachgewiesen.
Beste deutsche Isolierstoffe zum Ausbau von Dachgeschossen, zur Isolierung von Eishäusern, Kühlanlagen, Apparaten.

Torfoleumwerke Eduard Dyckerhoff,

Poggenhagen bei Neustadt a. Rhde.
Vertretung und Lagerhaltung: technische Beratung, Georg Schulze, Architekt und Bauleitung, II a 11 e a. S., Rosenparken, Krienitzstrasse 1, Fernruf 3829.

Haarausfall

durch künstliche

Höhensonne

vielseitig erprobt und als erfolgreich befunden.

Segner & Langrock

Große Ulrichstraße 6-8, I. (im Hause W. F. Wollmer)
Fernruf 3940.

Mansfeldischer Metallhandel

Aktiengesellschaft.
Zentrale: Berlin W 62, Kleiststraße 43
Zweigstellen: Hettstedt, Südharz
Drahtenschrift: Mansfeldmetall. Tel.: Berlin: Noldf. 4675
Hettstedt: 60 63.

Vertrieb sämtlicher metallhaltiger Erzeugnisse der Mansfeld Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Eisenleben (früher Mansfeldische Kupferschmelzer bauende Gewerkschaft), Rohkupfer, Guß- und Wraffinate MRA, Feinsilber, Kupfer-, Messing- und Aluminiumfabrikate (Feuerbüchsen, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre, Kesselschalen usw.) in allen vorkommenden Dimensionen von unseren Werken in: Hettstedt, Rothenburg a. Saale, und Eberswalde.

Miet-Gesuche

2 Zimmer m. Kochgelegenheit leer oder teilweise möbliert von neuermöblierten Haus zum Kauf oder mieten in bestem Hause gesucht. 300 a. vorhanden. Angeb. erbiten unter U. 3928 a. d. Exp. d. Zig.

Leeres Zimmer

oder zwei ansehnliche von sofort oder später von Dr. jur. Dr. med. auf Reisen ist, gegen hohe Miete zu mieten gesucht. Offert u. Nr. 25 an die Exped. d. Zig.

Möbl. Zimmer

oder Schlafstelle ohne Möbel gesucht. Angebote unter P. 3103 an die Exp. d. Zig.

Gut möbl. Zimmer

von jungem Herrn (Kleinrentner) gegen sehr gute Bezahlung gesucht. Angeb. an die Exped. d. Zig. erbiten unter Q. 3143.

Offene Stellen

Wir suchen für eine **neuenerrichtende Dreherei** für die Herstellung von Dreh- und Rollen-Produkten aus Salzkorn, Metall, Hartgummi, Cellulose usw., in der Sauplatz für Industrie und Elektrotechnik, einen **jüngeren intelligenten Dreher.**

Derselbe muß entsprechende Erfahrung besitzen und in der Lage sein, die Maschinen (Stationen-Drehbänke) für die am weitestgehenden Formhöhe einzurichten und evtl. auch Werkzeuge um. hierzu herzustellen. Wir bieten am Angebote mit genauer Beschreibung der bis jetzt in Tätigkeit des Arbeiters, des höchsten Verdienstes am. unter K. 1054 an die Expedition dieser Zeitung.

Grümmädchen,

melies im Kochen und Waschen (Kochtische) durchaus bewandert ist zum 15. April im hohen Lohn gefordert.
Ill. Zehen, Frau-Grümmen
Merseburger Straße 8.

Wädchen,

Frau Bankdirektor Bialon, Zennersberg, Bernauerstraße 2.

Stütze gesucht

Sanität bei Colleben, 3 kleine Kinder, Wädchen vorhanden, alter über 20 Jahre, Fortschrittslehre, Eintritt 15. April oder später.

Dr. Oberländer, Eisenberg.

Dienstmädchen

für sofort oder später gesucht. Höher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Off. an Karl Röhl, Amnesta, Wiener Straße 4.

Gausmädchen

gehört, Tietz
Dr. Oberländer, Eisenberg. Suche für einen kleinen Privatnachsch. zum 15. April ein zuverlässiges.

Gausfräulein

(Zunächst über 30 Jahre, die in allen Hausarbeiten erfahren und zuverlässig ist bei Familienangehörigen, Gausmädchen und Wädchen vorhanden bei Dr. Spreunberg, Jorkstraße 24, Magdeburg.

Kuchenmädchen

bei hohen Gehalt sofort gesucht.
Kaffee Barth, Eisenach, Rühlstraße.

Zu verkaufen

Saht neuer Rollwagen,

mit Patentradern, 100 Zentner Tragkraft, weil überflüssig, zu verkaufen.
Franz Sommerfeld, Dessau, Uebereckstraße 16, Tel. 336.

Hadpappen

gebrauchte, gut erhalten, in ganzen und halben Hegen sind zu verkaufen.
Alte Promenade 10, Mitteldeutscher Verlag

4 Tonnens

Ganzfräulein, 30 Jahre, gut mit neu, sofort zu verkaufen.
Hans Profer, Sahl in Thüringen. Telefon 13.

Mausgesuche

Medizin. Zeitschriften auch in 3 Hefen zu neuer gesucht.
Mitteldeutscher Verlag, Alte Promenade 10.

Guter Anzug

zu kaufen gesucht. Offert. unter T. 3845 an die Exped. dieser Zeitung.

Taubenstr. 1

Was kostet Gold-Silber? erkundigen Sie sich, ehe Sie verkaufen, in der Edelmetalle-Verwertungsstelle
Taubenstr. 1, direkt an die Ecke vom Steinweg.
Luxusverleirft G. Siegel.

Taubenstr. 1

Was kostet Gold-Silber? erkundigen Sie sich, ehe Sie verkaufen, in der Edelmetalle-Verwertungsstelle
Taubenstr. 1, direkt an die Ecke vom Steinweg.
Luxusverleirft G. Siegel.